

Dienstag, 22. März 1977

Blatt 673

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Krankenhaus Lainz: Gefäßchirurgisches Zentrum  
eröffnet

ÖVP-Wien: AKH-Zukunft ungewiß

Finanzausschuß: Sondermaßnahmen für Privatbäder  
beschlossen

Lokal:  
(orange)

Lebensrettender Polster

Zum 150. Todestag Ludwig van Beethovens: Kranz-  
niederlegung durch Bürgermeister Gratz

Wien: Mehr Gäste im Februar

80 Jahre "Elektrische" in Mariahilf

Ausstellung "Donaubereich Wien" ab kommenden Samstag  
im Bauzentrum

Kultur:  
(gelb)

Profes-Nachlaß für die Stadtbibliothek

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



L o k a l :

=====

## Lebensrettender polster

wien, 22.3. (rk) der mann, der vom dach des siebenstoeckigen schlauchturmes in der hauptfeuerwache leopoldstadt sprang, kam unverletzt unten an: allerdings nicht auf dem boden, sondern auf einem in den usa entwickelten sprungkissen. das neue sprungrettungsgeraet wurde montag nachmittag der oeffentlichkeit vorgestellt.

das luftkissen ist 40 quadratmeter gross, 2.50 meter hoch und besteht aus zwei luftkammern. beim aufprall auf das kissen - es ist fuer eine hoehe bis 60 meter geeignet - entweicht die luft aus der oberen kammer, so dass die wucht des aufschlags gemildert wird. das geraet selbst kann von zwei bis drei leuten rasch aufgestellt werden. spruenge sind in abstaenden von zehn sekunden moeglich.

wie oberbrandrat dipl.-ing. karl a b u l e s z betonte, sei der sprungpolster im brandfall fuer die rettung von menschenleben aus hoeheren stockwerken bestens geeignet. (der aktionsradius von drehleitern zum beispiel endet bei 30 meter).

wichtigste brandschutzmassnahme beim bau von hochhaeusern muesse jedoch der vorbeugende brandschutz, also die baulichen einrichtungen zur brandverhinderung oder -bekaempfung sein. der sprungpolster selbst koenne stets nur letzter ausweg im notfall bleiben. (hs)

++++



L o k a l :

=====

zum 150. todestag ludwig van beethovens:  
kranzniederlegung durch buergermeister gratz

1 wien, 22.3. (rk) anlaesslich des 150. todestages von ludwig van beethoven wird buergermeister leopold g r a t z am samstag, dem 26. maerz, um 10.30 uhr, am ehrenggrab des komponisten auf dem zentralfriedhof in simmering (2. tor, gruppe 32 a, nr. 29) in anwesenheit von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und zahlreichen ehrengaesten einen kranz niederlegen.

in waehring wird bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l - m a y e r am 25. maerz, um 14 uhr, im schubertpark am grabdenkmal beethovens einen kranz des buergermeisters und einen kranz der bezirksvertretung niederlegen.

beethoven war urspruenglich auf dem 1769 von der pfarre waehrin auf dem gelaende zwischen waehringer strasse - karl beck-gasse und schulgasse errichteten friedhof begraben worden. 1925 wurde der friedhof nach zahlreichen exhumierungen zum ''schubertpark''. beethoven bekam ein ehrenggrab auf dem zentralfriedhof. als kostbarst erinnerung an den alten friedhof liess man die urspruengliche begraebnisstaette beethovens - ebenso wie die von schubert - bestehen.  
(am)

0940



L o k a l :

=====

wien: mehr gaeste im februar

2 wien, 22.3. (rk) der wiener fremdenverkehr erreichte im vergangenen monat ein ergebnis, das deutlich ueber den vergleichsmonaten der beiden vorjahre liegt. bei 56.000 gaesten wurden insgesamt 150.000 uebernachtungen (+ 6,4 prozent) registriert, in den hotels und pensionen betrug der zuwachs 5,6 prozent. zu dem guten ergebnis trugen insbesondere steigerungen bei den gaesten aus der bundesrepublik deutschland (+ 8,7 prozent) und aus den anderen bundeslaendern (+ 11,5 prozent) bei. aufgrund des derzeitigen buchungsstandes und der regen nachfrage wird fuer die kommenden osterfeiertage ebenfalls ein positives resultat im tourismus nach wien erwartet. (fvv)

0942



L o k a l :

=====

## 80 jahre ''elektrische'' in mariahilf

4 wien, 22.3. (rk) vor 80 jahren, am 28. jaenner 1897, wurde wiens erste elektrische strassenbahnlinie ''vorgartenstrasse - mariahilf'' in betrieb genommen. aus diesem anlass zeigt das bezirksmuseum mariahilf, 6, gumpendorfer strasse 4, unter dem titel: ''80 jahre 'elektrische' in mariahilf'' eine sonderausstellung, die der entwicklung des oeffentlichen verkehrs im 6. bezirk gewidmet ist. die ausstellung, die montag von bezirksvorsteher hubert f e i l n - r e i t e r eroeffnet wurde, zeigt verschiedene modelle der pferdetramway, die bereits 1869 durch mariahilf fuhr, und der ersten elektrischen strassenbahnwagen. verschiedene utensilien des schaffners und der schaffnerin wie zum beispiel zwickzangen, taschen und alte fahrscheine sowie zahlreiche fotos und bilder aus den anfaengen der strassenbahnzeit ergaenzen die schau.

die ausstellung ist bis 26. juni, jeden sonntag von 9.30 bis 12 uhr, geoeffnet. darueber hinaus besteht aber auch die moeglichkeit zur besichtigung gegen vorherige telefonische anmeldung unter der nummer 57 99 965. (zi)

0946



k u l t u r :

=====

profes-nachlass fuer die stadtbibliothek

3 wien, 22.3. (rk) die wiener stadt- und landesbibliothek erhielt von der witwe des juengst verstorbenen komponisten anton p r o f e s den gesamten musikalischen nachlass zum geschenk.

der kuenstler, der am 23. maerz seinen 81. geburtstag gefeiert haette, schrieb u.a. so weltbekannte schlager, wie ''kauf dir einen bunten luftballon'', ''was macht der mayer am himalaja'', ''am sonntag will mein suesser mit mir segeln geh'n'' und die filmmusik zu den ''sissi-filmen'' oder zu ''maedchenjahre einer koenigin'', ''der weisse traum'', ''feldherrnhuegel'', ''der veruntreute himmel''.

durch diese uebernahme der groesstenteils autographen partituren wird die sammlung von unterhaltungsmusik dieses jahrhunderts, die in dieser bibliothek in besonders grossem umfang vorliegt, wesentlich ergaenzt.

0944



L o k a l :

=====

ausstellung "donaubereich wien" ab kommenden samstag im bauzentrum

8 wien, 22.3. (rk) saemtliche planungsstudien fuer den donauraum werden ab kommenden samstag, dem 26. maerz, unter dem motto "wettbewerbsergebnisse im donaubereich wien" im bauzentrum zu besichtigen sein. die ausstellung dokumentiert die staedtebauliche entwicklung im donauraum und die versuche der architektonischen einbindung des hochwasserschutzes in das gesamte stadtbild. sie zeigt die ersten versuche der wettbewerbsstudie von 1973 bis zum juengsten leitprojekt vom maerz 1977 sowie die abschlussempfehlungen der jury. ferner die projekte der planungsteams, die unter der leitung der jury in interner konkurrenz ausgearbeitet wurden. anhand der zahlreichen entwuerfe wird das ehrliche bestreben einer bestmoeglichen architektonischen ausgestaltung fuer weite flaechen der bundeshauptstadt - der donauraum nimmt ein fuenftel der gesamtflaeche wiens ein - dokumentiert, ein versuch, sicherheit mit schoenheit zu verbinden.

die ausstellung kann von samstag, den 26. maerz, bis 7. april (gruendonnerstag), jeweils montag bis samstag von 9 bis 18 uhr im bauzentrum, 9, fuerstengasse 1, besichtigt werden. (ba)

1152



k o m m u n a l :

=====

krankenhaus Lainz:

gefaesschirurgisches zentrum eroeffnet

10 wien, 22.3. (rk) herz- und gefaesskrankheiten nehmen in aller welt von jahr zu jahr staendig zu und sind auch in oesterreich bei den haeufigsten todesursachen zu finden. so starben in wien im jahr 1975 8.756 personen an herzerkrankungen und 5.784 an diversen gefaesskrankheiten. zum vergleich: 1974 waren es 8.517 beziehungsweise 5.436 personen. entsprechend hat auch die gefaesschirurgie in den letzten jahren an bedeutung stark zugenommen. diesem umstand rechnung tragend, wurde an der 1. chirurgischen abteilung des krankenhauses der stadt wien in lainz (vorstand prof. dr. helmuth d e n c k ) ein gefaesschirurgisches zentrum - das erste wiens - eingerichtet. dienstag wurde diese neue einrichtung von buergermeister leopold g r a t z und gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r in anwesenheit von zweitem landtagspraesidenten otto s c h w e d a , stadtrat hans b o e c k , magistratsdirektor prof. dr. josef b a n d i o n und der beiden bezirksvorsteher eugen g u t m a n n s b a u e r und josef d e u t s c h offiziell ihrer bestimmung uebergeben.

die neue chirurgische abteilung wurde mit einem kostenaufwand von 33 millionen schilling adaptiert, mit den modernsten medizinisch-technischen geraeten ausgestattet und verfuegt ueber 160 betten, wovon 50 der gefaesschirurgie zur verfuegung stehen. die uebrigen betten sind der allgemeinchirurgie und der lungenchirurgie vorbehalten. der stationaere teil wird von einer ambulanz mit einer angiographieabteilung und einer angiologisch-diagnostischen abteilung ergaenzt, in deren rahmen saemtliche untersuchungen und roentgenologische darstellungen der blut- und lymphgefuesse sowie des herzens und der herzkranzgefuesse, aber auch kleine diagnostische eingriffe und krampfaderoperationen durchgefuehrt werden koennen.

daneben gibt es noch diverse spezielle messgeraete, um vorhandene durchblutungsstoerungen feststellen zu koennen. 1975 und 1976 wurde die gefaessambulanz von rund 20.000 patienten frequentiert. in

./.



vielen faellen besteht dabei fuer den patienten die moeglichkeit nach diversen untersuchungen oder kleineren eingriffen noch am selben tag wieder nach hause gehen zu koennen. laut prof. denck ist auch die zahl der bisherigen chirurgischen eingriffe beachtlich: seit 1957 wurden etwa 11.000 gefaesschirurgische operationen durchgefuehrt.

buergermeister gratz unterstrich in seiner eroeffnungsansprache die bemuehungen der stadtverwaltung zur verbesserung der einrichtungen auf dem gebiet der medizin. zur finanzierung im spitalswesen stellte der buergermeister fest, dass die gigantischen kosten des gesundheitswesens nicht nur nach der kosten-nutzen-rechnung allein betrachtet werden duerften. denn mit welchem betrag waere etwa der nutzen der abwesenheit von schmerz und leid eines menschen einzusetzen?

stadtrat stacher wies in seinen ausfuehrungen auf die bedeutung solcher zentren hin und kuendigte in diesem zusammenhang im rahmen der derzeitigen umstrukturierung die errichtung weiterer solcher zentren an. (zi)



k o m m u n a l :

=====

finanzausschuss:

sondermassnahmen fuer privatbaeder beschlossen

12 wien, 22.3. (rk) das neue baederhygienegesetz zwingt die privatbaeder zu einer reihe von sanierungsmassnahmen. um die weitere fuehrung dieser baeder zu ermoeglichen, beschloss dienstag der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft zwei foederungsmassnahmen fuer die privatbaeder: im rahmen der fremdenverkehrs-kreditaktion werden beguenstigte kredite zur verfuegung gestellt und weiter sollen nicht rueckzahlbare investitionskostenzuschuesse von 60 prozent gewahrt werden.

fuer die beguenstigten kredite leisten die stadt wien und die wiener handelskammer je einen zinsenzuschuss von 3 prozent, insgesamt 6 prozent. die kreditlaufzeit betraegt 15 jahre, der eigentanteil 10 prozent der gesamtinvestitionskosten. zusaetzlich zu dieser sonderfoederung koennen einmalige, nicht rueckzahlbare investitionskostenzuschuesse in der hoehe von 60 prozent der investitionen, maximal 3 millionen je bad, geleistet werden. die stadt rechnet fuer diese aktion mit kosten von 13 millionen s.

das zentrum fuer angewandte wissenschaft in politik und verwaltung, das in kuerze aufgeloeset werden soll, bekam fuer durchgefuehrte arbeiten eine subvention von 3,4 millionen s. die oevp kritisierte diesen vorgang und beantragte eine pruefung durch das kontrollamt der stadt wien. (sei)

1352



k o m m u n a l :

=====

oevp-wien:

akh-zukunft ungewiss

13 wien, 22.3. (rk) wesentliche elemente, die fuer eine ordnungsgemaesse planung notwendig sind, seien beim neubau des akh noch immer unbekannt, erklarte oevp-stadtrat walter l e h n e r dienstag in einem pressegesprach. so fehlen noch immer ein gueltiges raum- und funktionsprogramm, ein gueltiger netzplan fuer die optimale bau-fuehrung, eine betriebsorganisationsplanung, eine personalbedarfsprognose und vor allem ist ein grossteil der finanzierung noch immer offen. von den bis 1986/87 aufzubringenden 17,7 milliarden sind bisher nur rund 7 milliarden gesichert, die bis 1980/81 anteilsmaessig vom bund und der stadt aufgebracht werden. (sei)

1354